

Christusgemeinde Neuenmarkt Kirchenfenster

HIGHLIGHTS IM FEBRUAR UND IM APRIL

Ende Februar kamen Studenten der Bibelschule vom Bodenseehof zu uns nach Neuenmarkt und beeindruckten viele Schülerinnen und Schüler am Freitagvormittag in der Turnhalle mit ihren Geschichten, ihren Liedern und ihrer tollen Art, auf Kinder und Jugendliche zuzugehen. Lustige Spiele sorgten für eine gelöste fröhliche Stimmung. Eine schöne Erinnerung an diesen Tag bleibt für die Schüler und die Schule in Neuenmarkt. Auch die Konfis, andere Jugendliche und auch die Kinder der Jung-schar erlebten, wie Gott junge Menschen begeistern und aus verschiedenen Ländern zusammenbringen kann. Es waren ein-drucksvolle Begegnungen und Gespräche, auch die Abende waren gekennzeichnet von der Begeisterung für den Glauben an Jesus. Für gutes Essen sorgten Jugendliche selbst zusammen mit ihren Eltern. Der Ab-schied am Sonntag fiel vielen unserer Ju-gendlichen schwer. Wir freuen uns schon alle auf das nächste Mal. Dann werden es aber wieder andere Bibelschüler/innen sein. Eins aber wird auch da bei ihnen ge-wiss zu spüren sein: Die Freude über Jesus. Das ist die beste Einladung zum Glauben, der sich nicht im Reden erschöpft, sondern spürbar im Alltag ist. Es sind eben nicht nur Geschich-ten, sondern Erlebnisse mit Jesus, die wir auf der ganzen Welt miteinander teilen dürfen.



Musik verbindet Völker, die der Krieg zu trennen versucht: Am 28. April erfüllten die Don Kosaken aus Weißrussland und der Ukraine unsere Kirche mit geistlichen Lobgesängen ihrer Heimat. Es hat uns als Zuhörer/innen aus der Erdschwere em-porgehoben, Ehrfurcht vor dem Schöpfer der Welt eingeflößt, ein Gespür für seine Heiligkeit und Erhabenheit vermittelt. Dieser kräftige und ernste Gesang war nichts anderes als Verkündi-gung des Evangeliums, der guten Nachricht Got-tes an uns Menschen, die er so sehr liebt. Der Applaus und die Begeisterung im Publikum nahm von Lied- zu Liedvortrag zu. Viele fröhliche Volks-weisen, mit Akkordeon begleitet, waren im zwei-ten Teil des Konzertes zu hören und setzten auch den fulminanten Höhe- und Schlusspunkt. Ein großartiges Erlebnis.



NEUIGKEITEN AUS DER KITA:

Im Oktober wird wieder Frau Silvia Düreth die Leitung übernehmen. Sie konnte wiedergewonnen werden, nachdem Frau Franziska Kammermeier uns Richtung Süden (München) verlässt. Nach der Zwischenlösung mit den Containern müssen wir jetzt anbauen. Zwei Krippengruppen zu den zwei bestehenden, zwei Kindergartengruppen zu den drei bestehenden und ein Hortneubau für drei Gruppen, da die Schule ihre Räumlichkeiten anderweitig benötigt. Das ist also eine große Herausforderung. Die Kirchengemeinde bleibt Betriebsträger. Der Aus-Bau ist aber nicht mehr von Pfarrer und ehrenamtlichen KV-Mitgliedern zu stemmen. So übernimmt die Kom-mune die Projekträger-schaft und die Bau-trägerschaft. Das hat sich schon bei den Containern bestens bewährt.

Ihr Pfr. Stefan Schleicher